

Bedienen der Ereignisse

Hinweis



Bevor Sie ein Ereignis einrichten, das über einen Rückmeldekontakt / Rückmeldedecoder beeinflusst wird, sollten Sie unbedingt prüfen, ob die Rückmeldungen funktionieren. Erstellen Sie dazu im Gleisbild eine entsprechende Platte, in dem die Rückmeldungen angezeigt werden. Wenn Sie dieses Gleis befahren, können Sie sofort die Rückmeldung erkennen.

- Ereignisse auslösen

In Ereignissen können Abläufe von Aktionen angelegt und abgerufen werden. Ein Ereignis ist eine Zusammenstellung von Weichen, Signalen, Fahrbefehlen, Lokfunktionen, S88 Kontakten und weiteren Ereignissen die einen bestimmten Weg auf der Modellbahnanlage beschreiben, den eine Lok (oder ein Zug) befahren soll. Ein Ereignis kann von Hand oder mit Rückmeldekontakten (S88) ausgelöst werden. Solange das Ereignis aktiv ist, wird auf der Abbildung des Ereignisses der Fortschritt angezeigt. Wird ein Ereignis aufgrund einer Bedingung abgebrochen, so wird die Bedingung angezeigt.

Derzeit können folgende Aktionen in Ereignissen berücksichtigt werden:

beliebige Artikel aus der Artikelliste

S88 Kontakte

beliebige Funktionen einer Lokomotive

beliebige weitere Ereignisse

Sounddateien in der Central Station

Fahrplanelemente zum Aufbau eines Fahrplans

Im reinen Handbetrieb kann ein Ereignis nur durch die entsprechende Taste ausgelöst werden. Im gemischten Betrieb können die Ereignisse auch durch den jeweils zugeordneten S88-Kontakt ausgelöst werden.

- Ereignisse erstellen

Beachten Sie hierzu die erweiterte Hilfe im Bearbeitungsmodus

Mit der Taste **Bearbeiten** wird in den Konfigurationsmodus geschaltet. Zum Bearbeiten eines Ereignisses muss dieses zuerst gewählt werden. Ein neues Ereignis kann mit dem + Zeichen am Ende der Liste hinzugefügt werden. Diesem Ereignis muss zuerst ein eindeutiger Namen gegeben werden, an dem die Fahrstraße schnell erkannt werden kann. Danach kann der Fahrstraße ein S88-Kontakt zugewiesen werden, der die Fahrstraße auslösen soll. Ein solcher Kontakt muss nicht angegeben werden (bleibt dann ausschließlich bei Handbetrieb). Ein zweiter Kontrollkontakt kann zur Ablaufkontrolle und Steuerung des Ereignisses hinzugefügt werden. Ein Ereignis kann durch das Aufzeichnungsverfahren erstellt werden. Hierzu ist die Aufzeichnung mittels des roten Aufnahmeknopfes zu aktivieren. Sobald eine unterstützte Aktion (siehe oben) ausgelöst wird, wird dieses im Ereignis, sowie der zeitliche Ablauf dazwischen, aufgezeichnet. Die Aufzeichnung des Ereignisses erfolgt, indem in die Artikelliste, den Fahrpulten oder das Gleisbild gewechselt wird und der Reihe nach die für das Ereignis benötigten Artikel mit der jeweils richtigen Schaltstellung anklicken. Mit dem Löschkreuz in der rechten oberen Ecke eines Eintrages können falsch eingefügte Artikel wieder aus dem Ereignis entfernt werden.

Eine weitere Möglichkeit ein Ereignis zu erstellen ist es, die benötigten Elemente mittels Drag und Drop in das Ablauffenster des Ereignisses zu ziehen und dort in der gewünschten Ablaufreihenfolge abzulegen.

Ereignisse können auch verschachtelt werden. Es kann ein schon bestehendes Ereignis wie ein zu schaltender Artikel in einem neuen Ereignis aufgenommen werden.

Ablaufsteuerung der Ereignisse

Im Ansichtsfenster der Ereignisse kann mit **Kontrolle** der Ablauf der Ereignisse gesteuert werden.

- Ereignisse sperren

Das Starten neuer Ereignisse wird gesperrt. Laufende Ereignisse werden weiterhin bearbeitet und zu Ende gebracht. Rekursiv laufende Ereignisse werden nicht beendet.

- Ereignisse abbrechen

Laufende Ereignisse werden abgebrochen. Dies betrifft auch rekursiv laufende Ereignisse.

- Ereignisse anhalten

Ereignisse werden temporär angehalten und bis zur Freigabe angehalten. Dies ist z.B. sinnvoll um Störungen zu beseitigen. Sollte eine Fehlleitung stattgefunden haben, benötigt man Strom zum korrigieren der Situation. Bei angehaltenen Ereignissen können weiterhin Weichen geschaltet und Loks gefahren werden.

Organisation der Ereignisse

Ereignisse können auf verschiedene Weise sortiert und gefiltert werden. Dies schafft in einer komplexen Steuerung den Überblick und erleichtert das Finden von Fehlern.

- Sortierung

Mit der Sortierung wird die Reihenfolge der Ansicht verändert. Einstellung Name sortiert die Ereignisse nach den Namen. Einstellung S88 nach dem Auslösekontakt der Ereignisse. Einstellung Icon nach dem zugewiesenen Icon der Ereignisse.

- Gruppe

Diese Auswahl filtert die Ereignisse. Gruppen werden beim Erstellen der Ereignisse erzeugt und dem Ereignis zugewiesen. Die Liste füllt sich mit den erstellten Einträgen in den Ereignissen. Wird ein Eintrag angewählt, dann werden alle Ereignisse dieser Gruppe dargestellt. Alle anderen werden ausgeblendet.